B 14-LTW Nils Wiechmann / Kreisverband Mayen-Koblenz

Antragsteller*in:	Nils Wiechmann (KV Mayen-Koblenz)
Tagesordnungspunkt:	2 Wahlversammlung zur Aufstellung von Bewerberinnen und Bewerbern für die Wahl zum 18. Landtag von Rheinland-Pfalz zur Landtagswahl 2021

Platz 10



Liebe Freundinnen und Freunde,

Rheinland-Pfalz ist durch das GRÜNE Engagement im Land und in den Kommunen in den letzten Jahren viel GRÜNER geworden. Wir haben die Energiewende eingeleitet, dem Umwelt- und Naturschutz endlich eine hohe Bedeutung zugemessen, die Integration der zu uns geflüchteten Menschen vorangetrieben, den Gedanken der Inklusion als wichtige Querschnittsaufgabe etabliert, eine soziale Politik für Kinder und Familien gestaltet, die Bürger*innen- und Freiheitsrechte gestärkt und noch vieles andere mehr. Wir haben in Rheinland-Pfalz schon viel erreicht, aber wir haben auch noch richtig viel zu tun!

Ich möchte mit Euch gemeinsam für die Umsetzung unserer GRÜNEN Inhalte kämpfen und in den kommenden Jahren engagiert an der Gestaltung GRÜNER Politik im Landtag mitwirken.

Dafür möchte ich meine politische Erfahrung, die ich als Landtagsabgeordneter, Landesvorsitzender und langjähriger Kommunalpolitiker sammeln durfte, genauso mit einbringen wie meinen beruflichen Blickwinkel der vergangenen Jahre und bewerbe mich mit dem Votum meines Kreisverbands Mayen-Koblenz. Neben dem Kampf gegen Rechts und für Demokratie sind mir friedens-, entwicklungs- und europapolitische Themen sowie die Kinder-, Jugend- und Familienpolitik besonders wichtig.

Bis letztes Jahr habe ich bei ELAN, einem großen landesweiten Netzwerk von NGOs im Bereich der Entwicklungszusammenarbeit, gearbeitet. Wir haben gemeinsam mit dem BUND, dem DGB und kirchlichen Initiativen das Bündnis „Faire Vergabe Rheinland-Pfalz“ gegründet. Die Einhaltung von ökologischen und sozialen Kriterien bei der öffentlichen Beschaffung, die Unterstützung des Fairen Handels, das Verbot von Kinderarbeit in den Ländern des globalen Südens - all das sind Themen, bei denen wir auch in Rheinland-Pfalz einen Teil unserer Verantwortung für eine gerechtere Weltwirtschaftsordnung umsetzen können.

Gerade wir, die wir im Herzen Europas leben, müssen ein großes Interesse an einer Vertiefung der europäischen Zusammenarbeit haben. Die Herausforderungen der Zukunft (Bekämpfung des Klimawandels und der Corona-Pandemie, Armutsbekämpfung, Frieden, Aufnahme und Integration geflüchteter Menschen) lassen sich eben nicht nationalstaatlich lösen. Dem gefährlichen Unilateralismus á la Trump müssen wir das gemeinsame Projekt Europa gegenüberstellen.

Sowohl die entwicklungs- als auch die friedenspolitischen Initiativen und Nichtregierungsorganisationen in unserem Land müssen wir weiter stärken und ihnen zeigen, dass wir GRÜNE es sind, die an ihrer Seite stehen und ihre Aktivitäten unterstützen.

Wir GRÜNE müssen im besten Sinne Lobby sein für diejenigen, die keine Lobby haben. Gerade Kinder, Jugendliche und Familien sind von der Corona-Pandemie besonders hart betroffen. Dies erfahre ich durch meiner Tätigkeit im Landesjugendamt nahezu jeden Tag. Die Corona-Einschränkungen beschleunigen soziale Ungleichheit und verschärfen die Situation von Menschen in erschwerten Lebenslagen. Es ist ein riesiger Skandal, dass in einem reichen Land wie Deutschland jedes vierte Kind in Deutschland in relativer Armut leben muss. Wir GRÜNE machen uns deshalb zurecht seit Jahren für eine eigenständige Kindergrundsicherung stark. Darüber hinaus kommt der Kinder-und Jugendhilfe bei der Herstellung gleichwertiger Lebensverhältnisse und mehr Chancengerechtigkeit eine zentrale Rolle

zu. Wir brauchen mehr Investitionen in eine Kinder- und Jugendhilfeinfrastruktur, die Benachteiligungen ausgleicht, Chancen eröffnet und es allen jungen Menschen ermöglicht, eine gute Zukunftsperspektive für sich zu entwickeln. Dafür müssen wir parlamentarische Mehrheiten schaffen und daran möchte ich mitwirken.

Es muss auch weiterhin eine starke Vernetzung GRÜNER Politik zwischen der kommunalen und der Landesebene geben. Deshalb muss es unser Ziel sein, die Landtagsfraktion so stark und groß wie möglich zu machen, dass sie noch stärker als Dienstleister und Servicestelle für die Partei, die kommunalen Ratsfraktionen und die Bürgerinnen und Bürger in unserem Land wahrgenommen wird. Hierzu möchte ich gerne meinen Beitrag leisten.

Ich möchte mit Leidenschaft, Mut und ganz viel Optimismus daran mitwirken, dass wir einen erfolgreichen GRÜNEN Wahlkampf führen und die sozial-ökologische Gestaltung unseres Landes auch nach 2021 weitergeht.

Deshalb bewerbe ich mich bei Euch für Listenplatz 10 auf der Landesliste und bitte Euch um Eure Unterstützung.

Biografische Daten:

- 44 Jahre, verheiratet, wohne mit meiner Familie in Waldesch (Landkreis Mayen-Koblenz)
- Diplom-Pädagoge / Diplom-Sportmanager
- seit 1994 Parteimitglied
- 2001 - 2006 Mitglied des Landtags
- 1997 - 2009 Kreisvorstand Bündnis 90/ DIE GRÜNEN Koblenz
- 2006 - 2008 Landesvorstandssprecher Bündnis 90/ DIE GRÜNEN Rheinland-Pfalz
- 2009 - 2015 Mitglied des Koblenzer Stadtrates
- 2011 - 2016 Mitglied des Landtags
- 2016 - 2017 stellvertretender Regierungssprecher in NRW
- seit 2019 Beigeordneter der Verbandsgemeinde Rhein-Mosel



Kontaktdaten (z.B. Telefon oder E-Mail):

Mobil: 0179/4980673

nils.wiechmann@gmx.de